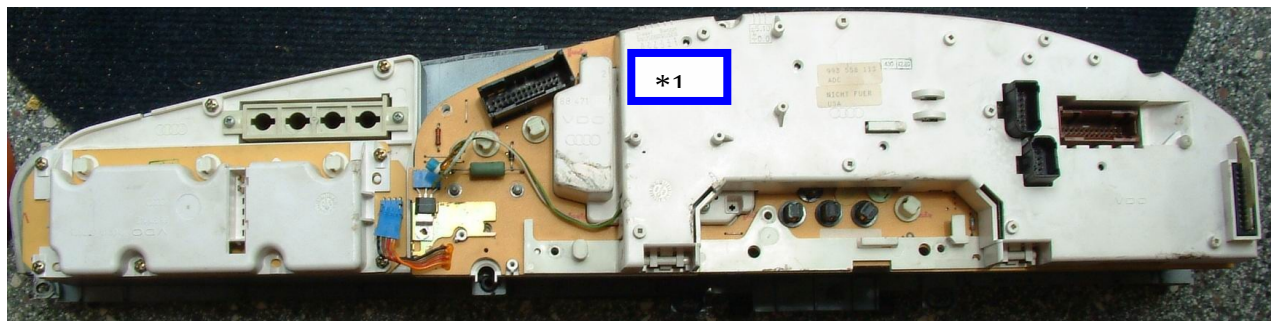
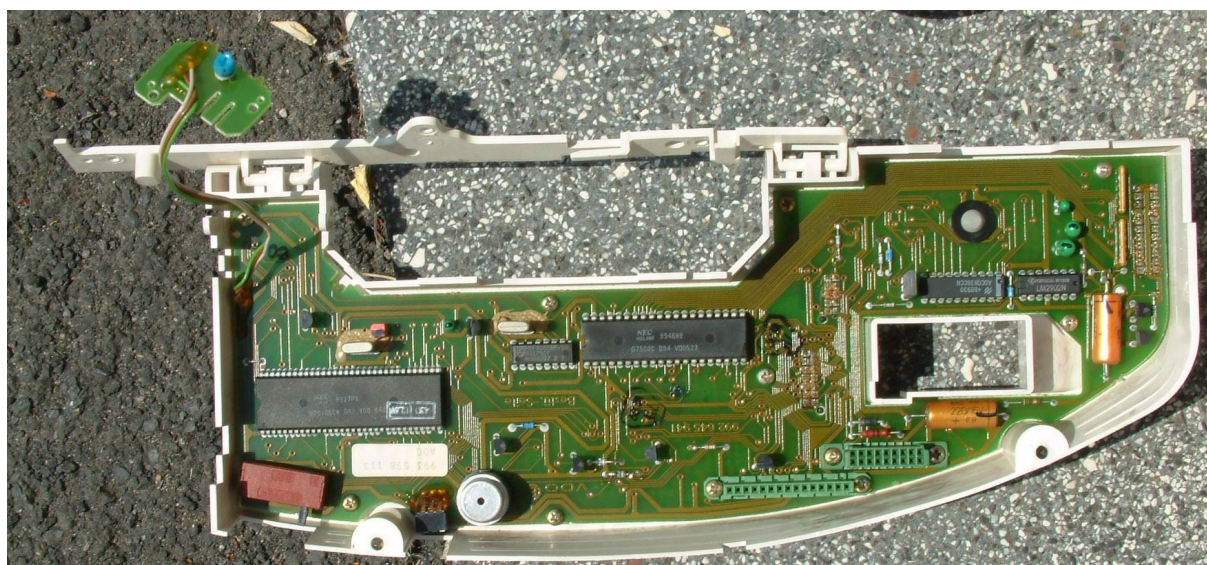


Kurzanleitung zum Ausbau und Reparatur einer defekten Tachoplatine („Kalte Lötstellen“):



(Ansicht von hinten im komplett zusammengebauten Zustand mit Zusatzinstrumenten,*1=Autocheck Einheit)



(*1 Autocheck-Einheit)



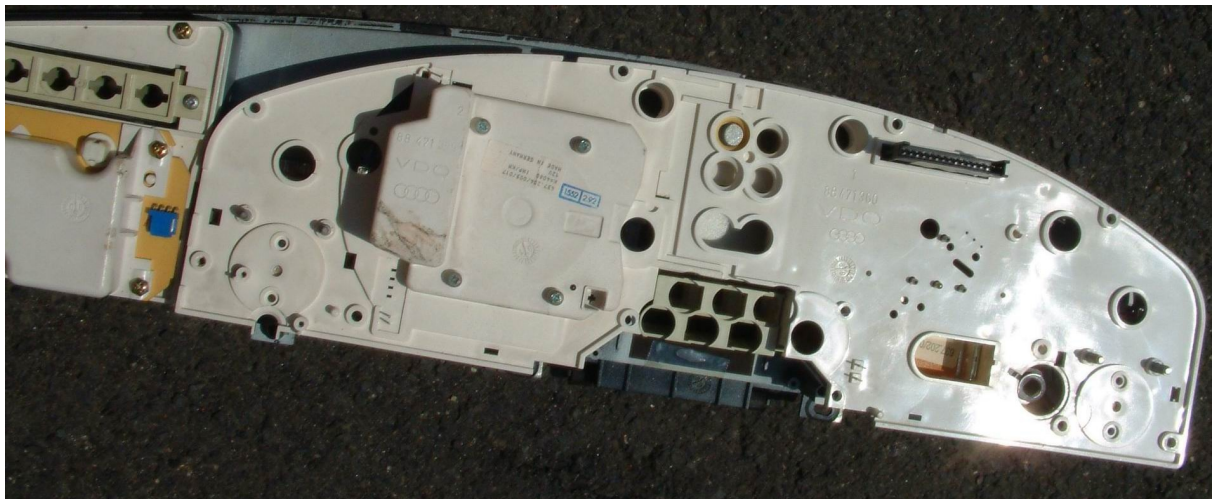
(Ansicht der Platine von der Bestückungsseite – oben noch eingebaut)

Nun Schrauben an der Platine lösen und abziehen ...

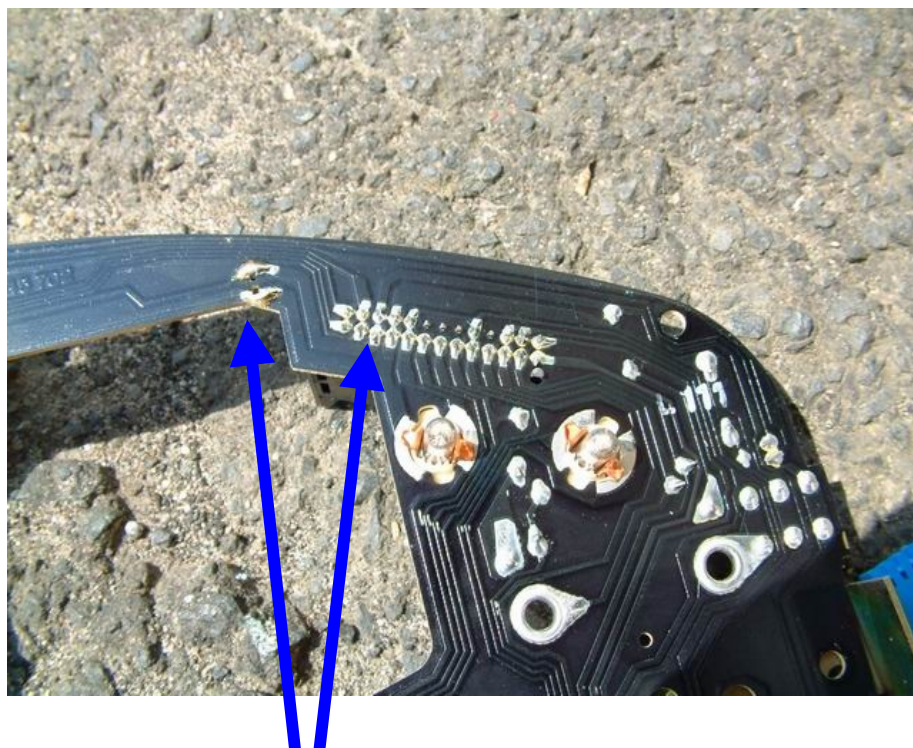


(Ansicht der Platinen von der Lötseite – unten)

Das man bei dieser Gelegenheit gleich die Birnchen austauscht, bietet sich natürlich an ;-)



(Ansicht der verbleibenden Anzeigen DZM/Tacho usw)



Hauptursache für Wackler, durchgehend leuchtende Blinkersymbole oder zuckendem Tacho sind die angepfeilten Stellen, an den „grünen Jumpfern“ und der Schwarzer Stecker. Hier von hinten gezeigt. Ich löte eigentlich präventiv alle Stecker und Pinübergänge zu anderen Sub-Platinen nach. Dann sollte alles wieder perfekt funzen ☺. Auf jeden Fall sollte man die Platine bei guten Lichtverhältnissen genauestens unter die Lupe nehmen, um wirklich alle Problemstellen ausfindig zu machen!

**Wenn die Blinkersymbole Dauerhaft leuchten, fehlt definitiv der richtige Massekontakt, der über den schwarzen Stecker mit eingespeist wird.
Man spricht in diesem Zusammenhang von „Kalten Lötstellen“.**

Zu erkennen sind Kalte Lötstellen meist an leichten Rissen rund um den eingelöteten Draht.



Viel Spaß beim löten – Gerhard ☺